

Polisseuse EBA

Polisseur EBA

Mikrotechnik, Uhren

Kunst, Kunsthandwerk

Als Polisseuse oder Polisseur bearbeitest du Metallteile für Uhren und Schmuck. Du gibst den Oberflächen das gewünschte Aussehen. Dabei arbeitest du genau und hältst du dich an die Vorgaben deiner Vorgesetzten.

Aufgaben

Oberflächen vorbereiten

- Unebenheiten und Schweiss- und Bearbeitungsspuren an Teilen entfernen, zum Beispiel an Gehäuseböden, Armbändern oder Verschlüssen
- Teile von Hand oder mit Maschinen bearbeiten, beispielsweise entgraten, schleifen und feilen
- entscheiden, welche Flächen matt bleiben und welche Kanten betont werden
- Teile, die nicht aus Metall sind, schützen

Oberflächen bearbeiten

- passende Werkzeuge und Schleifmittel je nach Material und Form der Teile auswählen
- Maschinen und Drehzahlen richtig einstellen, gemäss den Anweisungen und den Unterlagen
- Metallteile mit Schleifmitteln behandeln
- Teile mit einer Maschine polieren, damit die Oberfläche glatt ist und glänzt
- für einen matten Effekt sorgen oder die Teile auf Hochglanz polieren
- nach jedem Schritt überprüfen, ob die Masse noch stimmen und alles gut aussieht

Oberflächen reinigen

- geeignetes Reinigungsmittel wählen, etwa Seife, Lösungsmittel oder Säure
- Teile sorgfältig waschen, spülen und trocknen

Werkstatt verwalten

- Sicherheitsvorschriften im Umgang mit Maschinen und gefährlichen Stoffen einhalten
- Arbeitsplatz, Maschinen und Werkzeuge pflegen und putzen
- Abfälle richtig entsorgen

Arbeitsumgebung

Als Polisseuse oder Polisseur arbeitest du in Ateliers und sitzt an Werkbänken. Dabei trägst du Schutzhandschuhe und arbeitest mit Mikromechanikerinnen und Mikromechanikern und Oberflächenveredlerinnen und Oberflächenveredlern an Uhren und Schmuck.

Du bist in Betrieben der Uhren- und Schmuckindustrie tätig. Du findest auch Stellen in der Maschinenindustrie, im medizinischen Bereich, in der Mobiltelefonie sowie in der Luft- und Raumfahrt. Mit Erfahrung kannst du Teamleiterin oder Teamleiter oder Qualitätsprüferin oder Qualitätsprüfer werden. Nur wenige Betriebe bilden Lernende aus.

Anforderungen und Interessen

Anforderungen

- Manuelles Geschick
- Sorgfältige und exakte Arbeitsweise
- Gutes Sehvermögen
- Schnelle Arbeitsweise
- Genauigkeit
- Ausdauer und Durchhaltevermögen
- Konzentrationsfähigkeit
- Sinn für Ästhetik

Interessen

- Genau arbeiten
- Technische Aufgaben lösen
- Metall verarbeiten
- Drinnen arbeiten

Ausbildung

Die Ausbildung wird als Lehre in einem Betrieb gemacht.

Betrieb

Praktische Ausbildung in einem Polieratelier oder in einer Uhren-, Goldschmiede- oder Schmuckfabrik: 4 Tage pro Woche

Schule

1 Tag pro Woche an der Berufsfachschule Cité des Microtechniques, Porrentruy (JU)

Überbetriebliche Kurse

Bassecourt (JU) oder Plan-les-Ouates (GE): 10 Tage während 2 Jahren

Dauer

2 Jahre

Zulassung

- obligatorische Schule abgeschlossen
- einige Betriebe verlangen einen Eignungstest

Abschluss

Polisseur / Polisseuse EBA

Weiterbildung

Kurse

Angebote vom Verband **Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP)** (<https://cpih.ch/de/weiterbildung/>)

Zusatzlehre

Als Polisseuse oder Polisseur EBA kannst du in der Regel eine verkürzte Lehre als **Oberflächenveredler/in Uhren und Schmuck EFZ** (<https://berufsberatung.ch/de/berufe/oberflaechenveredler-in-uhren-und-schmuck-efz>) machen.

Ähnliche Berufe

Beruf

Uhrenarbeiter/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/uhrenarbeiter-in-eba>

Beruf

Zifferblattmacher/in

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/zifferblattmacher-in>

Beruf

Mechanikpraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/mechanikpraktiker-in-eba>

Beruf

Metallbaupraktiker/in EBA

<https://berufsberatung.ch/de/berufe/metallbaupraktiker-in-eba>

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.556.28.0

Weiterführende Links

Arbeitgeberverband der Schweizerischen Uhrenindustrie (CP) (<https://cpih.ch/de>)

